

PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

📍 Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

☎ 0231-9071-2479
🌐 www.dasa-dortmund.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Röttgen

Abteilung:
DASA Marketing / Kommunikation

☎ 0231-9071-2436
✉ roettgen.monika@baua.bund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

Neu ab 5. Mai - Der Zukunft ins Gesicht blicken

-

Ausstellungseinheit „Neue Arbeitswelten“ in der DASA

Eine neue Zukunft taucht in der DASA Arbeitswelt Ausstellung auf. Visionen, Megatrends und Avatare halten Einzug in den generalüberholten Bereich „Neue Arbeitswelten“. Ab 5. Mai öffnet sie ihre Türen.

Ziel der neuen Präsentation ist es, sich über die Zukunft der Arbeitswelt und deren Gestaltung Gedanken zu machen. Wie wollen wir künftig arbeiten? Was ist und bleibt uns wichtig? Weil Prognosen immer nur Möglichkeiten sind, präsentiert die DASA eine Art Vorstellungsraum. Die DASA eröffnet damit einen offenen Diskurs, in dem die Besucher ihre Gedanken und Spuren hinterlassen können.

Die Ausstellung gliedert sich in zwei Bereiche. Der erste wird begrenzt von einer „Visionenwand“. Rund 200 Bildern zeigen historische Zukunftsvisionen aus 150 Jahren. Manches ist eingetroffen, vieles nicht – und einiges erscheint einfach nur skurril. Über allem schwebt die Frage, was sich verlässlich über die Zukunft sagen lässt, und damit auch, was wir von unserer Zukunft erwarten. Wenn die Besucher durch die Visionenwand in den zweiten Ausstellungsbereich treten, begegnen ihnen Impulse, darüber nachzudenken und eigene Visionen zu entwickeln. Einige Megatrends reißen an, wohin die Reise gehen könnte. Dass zum Beispiel Globalisierung, demografischer Wandel und Digitalisierung weiter ganz oben auf der Agenda stehen, ist unstrittig.

Was das konkret bedeuten könnte führen die vier „Themeninseln“ vor Augen. Sie bieten Objekte, wie Roboter der neuesten Generation, eine der größten Flugdrohnen oder einen futuristischen Bildschirm-Arbeitsplatz. Da ist zum Beispiel „Bin:Go“, eine superleichte Konstruktion, die rollend Dinge transportiert und nur fliegt, wenn es nicht anders geht. Das spart Energie, bringt Sicherheit und ist einfach hochintelligent. Damit steht das in Dortmund entwickelte Stück für das Thema Logistik, was unsere Welt derzeit wie kaum etwas anderes am Laufen hält. Raum erhalten auch die Bereiche „Industrie 4.0“ oder „Dienstleistungen“, wo etwa ein Lasten- E-Bike neue Formen der Flexibilität und Mobilität erkennen lässt.

Letztlich geht es der DASA aber nicht um die Geheimnisse der Technik, sondern darum, wie diese unser Leben und Arbeiten verändern wird. Deshalb berichtet zu jeder der vier Themeninseln eine fiktive Person aus der Zukunft über das Berufsleben und seine Auswirkungen. Was ist ihnen wichtig in Arbeit und Leben? In welcher Werte-Welt leben sie? Wer es noch genauer wissen möchte, belauscht an Hörstationen Gespräche unter den Kolleginnen und Kollegen.

An jeder Themeninsel sind die Besucher eingeladen, Fragen zu ihren eigenen Wünschen und Werten zu beantworten. Daraus entsteht am Ende ein Überblick, wie optimistisch und flexibel die DASA-Gäste sind und wie sie es mit den Zutaten der "Neuen Arbeitswelten" halten.


Folge uns:





PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

 Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

 0231-9071-2479
 www.dasa-dortmund.de

Schließlich wird sich jeder Besucher in einer „Zukunftsbörse“, einer riesigen Media-Wand, seinen persönlichen Avatar erstellen und ihn in den bevorzugten Lebensraum stellen. Auch die Lieblingsgegenstände für die künftige Arbeitswelt gehören mit dazu. Flugs erscheint das digitale Alter Ego auf einer riesigen Großprojektion und verortet sich im Reigen mit den anderen DASA-Gästen zu einer virtuellen Gemeinschaft.

"Die DASA möchte ihre Besucher mit der Zukunftsreise in die Arbeitswelt von morgen in erster Linie animieren, sie selbst in die Hand zu nehmen", so DASA-Leiter Gregor Isenbort über die erste große Rundumerneuerung einer Ausstellungseinheit seit Eröffnung der DASA vor. Denn sicher ist: Sie ist gestaltbar.

Die Architektur und Gestaltung der „Neuen Arbeitswelten“ geht auf das Büro Holzer Kobler Architekturen zurück. In Deutschland haben die preisgekrönten Schweizer Architekten in den vergangenen Jahren etwa die Grimmwelt in Kassel, das Wattenmeer Besucherzentrum UNESCO Weltnaturerbe in Cuxhaven oder das Militärgeschichtliche Museum in Dresden realisiert.

Die neue Ausstellung ist ab 5. Mai geöffnet. Sie ist Teil der Dauerausstellung, die vor 25 Jahren in den Besucherbetrieb gegangen ist. Die DASA ist täglich geöffnet (Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, Wochenende 10 bis 18 Uhr). Das Standard-Ticket kostet 8 EUR.

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

Folge uns:



PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

📍 Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

☎ 0231-9071-2479
🌐 www.dasa-dortmund.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Röttgen

Abteilung:
DASA Marketing / Kommunikation

☎ 0231-9071-2436
✉ roettgen.monika@buaa.bund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

Wieder da

Neue Arbeitswelten im Überblick

Darum geht´s

Die „Neuen Arbeitswelten“ sind (noch?) nicht Realität. Die Ausstellung hat Laborcharakter. Das, was kommt, ist schwer vorauszusagen. Aber Entscheidungen, die wir heute treffen, verändern die Zukunft. Futuristische Objekte treffen auf die Gefühle von Menschen aus der Zukunft. Und am Ende wird der Besucher zum Gestalter: von Ausstellung und Zukunft.

Das gibt´s zu sehen

1. „Visionswand“

Schon immer haben sich Menschen über die Zukunft Gedanken gemacht. Die Visionswand zeigt deshalb knapp 200 Visionen von idealen Städten, verrückten Fortbewegungsmitteln oder gesellschaftlichen Utopien. Das fast korrekt vorhergesagte Smartphone aus den 1920ern trifft auch völlig schräge Mode(n) und mehr. Eine Zeitreise aus 150 Jahren.

2. Megatrends

Hier wagen wir zumindest einigermaßen sichere Prognosen und thematisieren die Megatrends der Gegenwart für eine Konstruktion der Zukunft. Dazu zählen der demographische Wandel, die Globalisierung und Digitalisierung. Diese Trends zeigen wir jeweils mit einer prägnanten medialen Darstellung.

3. Themeninseln

Anhand einiger Arbeitsfelder stellt die Ausstellungseinheit dar, was die „Megatrends“ ganz konkret bewirken können. Zu sehen sind jeweils einzelne technische Objekte, die entweder als Prototypen an der Schwelle zur Marktreife stehen oder ihren Einzug in die heutige Arbeitswelt beginnen. Die Geräte stehen für wichtige aktuelle Veränderungsprozesse in der Arbeitswelt.

- „Industrie 4.0“: Mensch-Maschine Schnittstelle mit kollaborierenden Robotern und intelligenten Werkzeugen
- Logistik: Online shoppen - und dann? Wie kommt das begehrte Objekt zu uns? Neue Ideen sind nötig.
- Dienstleistungen: Neue Geschäftsmodelle im „Quartier“ und alle können alles selbst im 3-D-Drucker fertigen?
- Wissensarbeit: Daten sind die Rohstoffe der Zukunft. Strom und Netz müssen überall verfügbar sein. Mobiles Arbeiten ist Standard. Und wer verarbeitet und nutzt das - wie?

4. Menschen aus der Zukunft

„Technischer Fortschritt“ und „Zukunft“ gehören für viele zusammen. Doch Technik bietet lediglich Möglichkeiten. Wir entscheiden. Wie? Das hängt von unseren Einstellungen und Werten ab, denn diese prägen unsere Sichtweisen und Erwartungen. Dazu treffen die Besucher auf vier Arbeitende aus der Zukunft im zentralen Ausstellungsbereich „Plaza“. In fiktiven Szenarien präsentiert die DASA Wünsche, Hoffnungen, aber auch Ängste zukünftiger Arbeit. Welche Werte teilen die DASA-Gäste? Was ist und bleibt wichtig im Leben?


Folge uns:





PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

 Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

 0231-9071-2479
 www.dasa-dortmund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

5. Die Voting-Station

An jeder der einzelnen Themeninseln können die Besucher ihre Zukunftsvisionen hinterlassen. Aus den Ergebnissen ergibt sich ein persönliches Profil, das erstens aus der Technikaffinität, zweitens aus der Einstellung zur Flexibilität und drittens aus dem Optimismus bzw. Pessimismus für die Zukunft zusammengesetzt wird. Jeder kann dann schauen, wie er oder sie sich im Verhältnis zu den übrigen DASA-Gästen dabei positioniert.

Kontakt

DASA Arbeitswelt Ausstellung
Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund
besucherdienst-dasa@baua.bund.de
Anmeldung (für Gruppen und Schulklassen): 0231.9071-2645
Allgemeine Information: 0231.9071-2479
www.dasa-dortmund.de

Anfahrt

Bahn: S 1 / Haltestelle Dortmund Dorstfeld-Süd // Bus 447 (Hacheneey-Huckarde)
Auto: A 40, Ausfahrt Dortmund Barop
Rad: Knotenpunkt 51 / RevierRadRuhr

Eintritt

Erwachsene: 8,- €
Ermäßigt: 5,- €
Familien 16,-€
Schulklassen pro Person: 2,- €

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9 - 17 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 10-18 Uhr

Folge uns:



PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

📍 Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

☎ 0231-9071-2479
🌐 www.dasa-dortmund.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Monika Röttgen

Abteilung:
DASA Marketing / Kommunikation

☎ 0231-9071-2436
✉ roettgen.monika@baua.bund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

So könnte die Zukunft aussehen

Einige Objekte aus „Neue Arbeitswelten“

Visionswand

Räumliche Klammer und „Eyecatcher“ mit 184 Reproduktionen von Zukunftsvorstellungen aus 150 Jahren. Visionen von gestern für die Welt von morgen. Da gab es putzende Männer und Frauen in der Armee - und ein Smartphone aus den 1920er Jahren. Zu jeder Darstellung erzählen „Kinotonnen“ oder Tablets mehr.

Mein Kollege, der Roboter

APAS assistant i6

Hersteller: Robert Bosch Manufacturing Solutions GmbH, Stuttgart, Baujahr 2017

Sie verlassen ihre Käfige und rücken näher: Roboter in der Industrie arbeiten in der Zukunft immer mehr mit Menschen zusammen. Hand in Hand am gleichen Produkt. Dafür müssen die sehr genauen und schnellen Geräte sicher gemacht werden, damit sie niemanden verletzen. „APAS“ Sensorhaut macht ihn besonders sicher. Auch ohne Berührung bleibt der Roboter stehen, wenn ihm der Mensch zu nahe kommt. 120 Näherungssensoren wachen darüber. Sie stoppen die Bewegung, wenn nur noch 50 mm Abstand zwischen Maschine und Mensch ist.

Schmetterling, flieg!

Lastencopter Papillon, Baujahr: 2018

Hersteller: Designbüro Reichert, Remscheid

„Papillon“ gehört zu den leistungsstärksten Lastendrohnen. Mit acht Motoren hebt sie bis zu 200 Kilogramm an. Ein Gewicht von bis zu 48 Kilogramm kann die Drohne sogar 45 Minuten lang transportieren. Die besondere Bauform macht das Fluggerät besonders belastbar. Ein Pilot steuert es mit einer Fernbedienung. Die Drohne lässt sich aber auch programmieren und fliegt dann eigenständig.

Der neue Draht-Esel

Urban Arrow Shorty, Elektro-Fahrrad, Baujahr: 2017

Hersteller: Urban Arrow, Amsterdam (Niederlande)

Das Elektro-Fahrrad ist leicht, wendig und kann eine Menge mitnehmen. Gerade in dem zunehmenden städtischen Verkehrstrubel kommt man damit schnell voran. In der Box vorne kann eine Last von 85 kg transportiert werden. Und hinten passt noch eine Menge Kleinmaterial auf Gepäckträger und in die Taschen.

Das Büro auf dem Rücken

Sunload Solar Charger Set, EnerPlex Packr und MultECon Charger M5. Rucksack mit Solarkollektor und Akku-Ladestation, Baujahr: 2017

Hersteller: Sunload Mobile Solutions UG, Berlin

Überall hinzugehen, die Geräte auspacken und zu arbeiten, ist für viele eine reizvolle Idee. Der Solarkollektor auf dem Rücken und der Power-Akku im Rucksack laden das Mobiltelefon und das Tablet.

Machtvolle Gesten

Kinemic Gestensteuerung, Baujahr 2016

Hersteller: Kinemic GmbH, Karlsruhe

Viele Branchen sind durch körperliche Arbeit geprägt, es muss „angepackt“ werden. Gleichzeitig muss das eigene Tun, zum Beispiel mit Hilfe von Checklisten, dokumentiert werden. Praktisch kann dabei die Bedienung einer Software mit Hand-Gesten sein, die auf einem Bildschirm oder per Datenbrille in das Blickfeld eingeblendet wird. Der kleine Positions- und Beschleunigungssensor wird unauffällig an einem

Folge uns:



PRESSE-INFORMATION

DASA
Arbeitswelt Ausstellung

Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

0231-9071-2479
www.dasa-dortmund.de

:DASA

Arbeitswelt Ausstellung

Zauberhut

Helmet-Mounted Display-System, Industrielles Video-Assistenz-System, Baujahr: 2015

Hersteller: Forschungsprojekt der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA),

Dortmund

Reparaturen in der Produktion müssen schnell gehen. Aber bei den vielfältigen und sehr verschiedenen Anlagen, Maschinen und technischen Systemen kann der Monteur oftmals nicht alles wissen. Dieses am Arbeitshelm montierte Video-Sprachsystem hilft. Ein Experte aus der Ferne schaut durch die Kamera auf die Technik und zeigt über dem Monitor vor dem Auge des Monteurs auf Hinweise zur Problemlösung. Das spart viel Zeit und schafft Sicherheit beim Monteur.

Der magische Handschuh

Proglove Mark, Scan-Handschuh, Baujahr: 2017

Hersteller: Workaround GmbH, München

Die wichtigen und häufig gebrauchten Werkzeuge müssen schnell greifbar sein. Warum sie nicht gleich an der Kleidung anbringen? Diese Idee realisierten die Gründer von Workaround und verbanden einen Barcode-Scanner mit einem Arbeitshandschuh. Durch Licht und Vibrationssignale weiß nun der Werker, ob das richtige Teil am richtigen Ort verbaut wird. Dabei muss er noch nicht einmal seinen Arbeitsvorgang unterbrechen.

Einfach mal schnell...

Membino 864 Pro, 3-D-Drucker, Baujahr: 2017

Hersteller: Membino GmbH, Elmshorn

Drucken kann man nicht nur auf Papier, sondern in drei Dimensionen („3-D“). Und statt Tinte arbeitet das Gerät mit Kunststoffen. Sie schmelzen, werden an die richtige Position gebracht und härten wieder aus. In dem recht großen Druckraum entstehen so Teile für den Anlagenbau oder die Automobil-Herstellung. Es gibt sogar schon 3-D-Drucker für Metalle und andere Stoffe.

Aug in Aug mit der Zukunft

Votingstation, live

Was will ich für meine Zukunft? Der Besucher kann eine Stimme abgeben und in der "Zukunftsbörse" selbst um Avatar werden.

Folge uns:

